

## Technisches Merkblatt

### BCU EP 30 Epoxidharzgrundierung

<b><u>Produktbeschreibung</u></b>	BCU EP 30 ist eine lösemittelfreie Zweikomponenten-Grundierung auf Epoxidharz-Basis.
<b><u>Anwendungsbereich</u></b>	Grundierung auf saugenden und nicht saugenden sowie glatten dichten Untergründen. Speziell für feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie Magnesia-, Steinholz- und Calciumsulfatestriche. Durch die Zugabe von BCU Quarzsand kann ein schnell belegereifer Reaktionsharzmörtel hergestellt werden.
<b><u>Eigenschaften</u></b>	lösemittelfrei, wasserfrei, hohe Haftfestigkeit, Innen- und Außenbereich, gutes Eindringvermögen, wasserundurchlässig, Fußbodenheizung geeignet.
<b><u>Untergrund</u></b>	Der Untergrund muss sauber, fest, trocken sowie frei von Schmutz und Trennmitteln sein. Die maximale Restfeuchte der jeweiligen Untergründe darf nicht überschritten werden.
<b><u>Verarbeitung</u></b>	Komponente B (kleines Gebinde) vollständig der Komponente A (großes Gebinde) zusetzen und gründlich und homogen vermischen. Hierbei empfiehlt sich ein geeignetes Rührgerät. Beim Spachtelauftrag in jedem Fall mit einer Walze nachrollen um eine optimale Untergrundbenetzung und einen Porenverschluß zu gewährleisten. Beim Auftrag mit einer Lammfellrolle muss auf Epoxidharzbeständigkeit der Rolle geachtet werden.
<b><u>Grundierung</u></b>	BCU EP 30 wird innerhalb der Topfzeit gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen, dabei Pfützenbildung vermeiden. Anschließend die Oberfläche mit trockenem Quarzsand (BCU MA 30) gleichmäßig abstreuen, um für nachfolgende Arbeiten einen griffigen Untergrund zu schaffen. Bei stark saugenden Untergründen können ggf. 2 Aufträge erforderlich sein.
<b><u>Feuchtigkeitssperre</u></b>	Als Feuchtigkeitssperre muss BCU EP 30 zweimal aufgetragen werden. Nach dem ersten Auftrag ist eine Zwischentrocknung von 2 bis max. 24 Std. erforderlich. Anschließend erfolgt der zweite Auftrag quer zur Auftragsrichtung des ersten Auftrages. Anschließend die Oberfläche des zweiten Auftrags mit trockenem Quarzsand (BCU MA 30) abstreuen. Überschüssigen Quarzsand erst nach 16 bis 24 Std. nach dem Auftrag absaugen.

## Technisches Merkblatt

### BCU EP 30 Epoxidharzgrundierung

<b>Technische Daten</b>	Basis:	2-komponentiges Epoxidharz
	Viskosität:	roll- und streichfähig
	MV-Verhältnis:	Komp. A : B = 2 : 1 Gew.-Teile
	Topfzeit:	ca. 30 min. bei + 20°C, höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temp. verlängern die Topfzeit
	Verarbeitungstemp.	ideal zwischen + 18°C und + 25°C, nicht unter +15°C Material- und Untergrundtemperatur.
	Auftrag:	Lammfellrolle oder Zahnpachtel (A 1)
	Verbrauch:	als Grundierung 200 - 300 g/m <sup>2</sup> als Feuchtigkeitssperre ca. 500 g/m <sup>2</sup> als Reparaturmörtel 5 kg EP 30 + 50 kg BCU Quarzsand
	Begehbar:	nach ca. 16 Std. je nach Untergrund und Raumklima

<b>GISCODE</b>	RE 1
----------------	------

<b>GefStoffV</b>	Komp. A: Xi "Reizend" enthält Epoxidharz Komp. B: C "Ätzend" enthält Isophorondiamin
------------------	---

<b>Lagerung</b>	12 Monate lagerfähig
-----------------	----------------------

<b>Liefergebinde</b>	Harz Komponente A 3,0 kg Eimer, Härter Komponente B 1,5 kg Flasche
----------------------	--

<b>Gefahrenklasse</b>	Harzkomponente, Xi reizend, N umweltgefährlich Härterkomponente, C ätzend
-----------------------	--

<b>Gefahrenhinweise</b>	R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R 34 Verursacht Verätzungen. R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben. R 68 Irreversibler Schaden möglich.
-------------------------	---

<b>Sicherheitshinweise</b>	S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 24 Berührung mit der Haut vermeiden. S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen und mit viel Wasser und Seife. S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. S 45 bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 61 Freisetzung in die Umluft vermeiden. Besondere Anweisungen einholen. Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
----------------------------	--

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen, sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene Ihre Gültigkeit.